

Berufsprüfung für Arbeitsagogein/ Arbeitsagoge 2021 PT3: Fachbasierte Lösungsfindung im Team	Name, Vorname, Kandidat*innennummer	Seite 2 von 3
---	-------------------------------------	---------------

Aufgabenstellung

Individuelle Vorbereitung

Sie haben nun 20 Minuten Zeit, einen stichwortartigen Lösungsvorschlag für die nachstehende Problemsituation auf dem Flipchart festzuhalten. Die Situation ist bewusst offengehalten, so dass verschiedene Lösungen/Szenarien denkbar sind. Gliedern Sie Ihren Lösungsvorschlag in kurz- und mittelfristige Massnahmen und stellen Sie eine mögliche Vorgehensweise in der von Ihnen vorgesehenen Reihenfolge dar.

Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidat*innennummer auf das Flipchartpapier.

Bei der Bearbeitung der Aufgabe dürfen keine Unterlagen verwendet werden.

Teamgespräch

Im Anschluss an die individuelle Vorbereitung erarbeiten Sie mit 2–3 Kolleg*innen eine gemeinsame Lösung für diese Aufgabenstellung. Für das gemeinsame Gespräch haben Sie max. 45 Minuten Zeit. Begründen Sie während dieses Gesprächs die von Ihnen gewählte Vorgehensweise.

Die Gruppe hält die gemeinsam erarbeitete Lösung ebenfalls auf einem Flipchartpapier fest.

Beurteilungskriterien

Kriterium 1: Qualität des individuellen Lösungsvorschlags (max. 12 Punkte)

Kriterium 2: Beitrag zur Zielerreichung (max. 6 Punkte)

Kriterium 3: Sozialkompetenzen (max. 6 Punkte)

Kriterium 4: Fachkompetenzen (max. 6 Punkte)

Berufsprüfung für Arbeitsagogen/ Arbeitsagoge 2021 PT3: Fachbasierte Lösungsfindung im Team	Name, Vorname, Kandidat*innennummer	Seite 3 von 3
--	-------------------------------------	---------------

Konkrete Situation/Problemlage

Ausgangslage

Sie arbeiten in der Kreativ-Werkstatt einer Institution für kognitiv und körperlich beeinträchtigte Menschen. In Ihrem Atelier entwickeln Sie Eigenprodukte wie Deko- und Haushaltsartikel, Schmuck, Taschen und aktuell für einen neuen Kunden Weihnachtskarten. Normalerweise besteht wenig bis kein Zeitdruck. Die Stimmung in der Gruppe von zehn Klient*innen war in letzter Zeit ausgeglichen. So haben Sie sich entschlossen, den Auftrag eines Kunden zur Herstellung von 500 Weihnachtskarten anzunehmen. Die verfügbare Zeit ist knapp, sollte aber, wenn alles gut geht, ausreichen.

Sie und Ihre Arbeitskollegin haben den Tag sorgfältig vorbereitet, da Sie heute eine Stunde allein mit sechs Klientinnen (Sandra, Erika, Monika, Valeria, Maria und Tanja) sein werden. Ihre Kollegin wird in dieser Zeit eine interdisziplinäre Standortbestimmung mit einer siebten Klientin abhalten. Dazu sind die Wohnbegleitung und die Beiständin eingeladen. Drei Klient*innen arbeiten heute nicht.

Situation/Problemlage

Die Stao hat begonnen und Sie sind mit den 6 Klientinnen allein. Tanja ist Rollstuhlfahrerin und stellt heute ihre erste Halskette fertig. Ohne Anleitung wird sie es nicht schaffen, den Verschluss an der Kette anzubringen. Sandra und Erika bearbeiten die Weihnachtskarten. Erika kam bereits mit schlechter Stimmung aus der Wohngruppe zur Arbeit. Zum Glück ist ihre beste Arbeitskollegin Monika anwesend. Sie kann Erika gut beruhigen. Valeria, Maria und Monika fertigen zu dritt Weihnachtsdekorationen für die interne Feier an.

Genau jetzt bekommt Valeria einen epileptischen Anfall. Erika erschrickt heftig und kippt ihre Cola um. Sie ergießt sich über eine Schachtel mit 50 Weihnachtskarten, über den Arbeitstisch und tropft bereits auf den Boden. Zugleich steht der Kunde, der sich über den Stand der Arbeiten erkundigen möchte, in der Tür. Sandra beschimpft Erika heftig, da sie ihre Weihnachtskarten kaputtgemacht habe. Die Situation droht zu eskalieren. Tanja sieht Sie Hilfe suchend an, denn ihr ist etwas am Leittext nicht klar.

Fragestellung

Welche Massnahmen sind zu ergreifen, um die Situation kurz- und mittelfristig zu klären?